

Ressort: Politik

"Euro Hawk"-Debakel: De Maizière gesteht Fehler im Verteidigungsminis

Berlin, 05.06.2013, 18:07 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) hat bei der Affäre um das Drohnenprojekt "Euro Hawk" Fehler in der Organisation seines Ressorts eingeräumt. "Ich wurde unzureichend eingebunden", erklärte der Minister am Mittwoch auf einer Pressekonferenz in Berlin.

Der Ausstieg aus dem Drohnenprojekt sei demnach lediglich auf Staatssekretärebene beschlossen worden, de Maizière selbst habe dies dann nur noch gebilligt. Der CDU-Politiker sieht sich in dem Drohnendebakel als Opfer einer traditionell falschen Informationspolitik im Verteidigungsministerium. "Ich bedauere das. Ich hätte früher auch in diesem Bereich mein Haus so ordnen müssen, dass ich als Minister bei Entscheidungen dieser Größenordnung beteiligt werde", so der Verteidigungsminister. Einen Rücktritt, wie von SPD und Linkspartei gefordert, lehnte der Verteidigungsminister ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15236/euro-hawk-debakel-de-maiziere-gesteht-fehler-im-verteidigungsministerium-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619